

6000 V Funk-Außen-Bewegungsmelder

Der 6000 V ist ein passiver Infrarot- Bewegungsmelder für die Außenanwendung, der Bewegungen von Personen innerhalb des Erfassungsbereiches per Funk an einen Empfänger / Zentrale meldet. Der PIR- Bewegungsmelder der Firma Optex besitzt zwei Sensorebenen (oben und unten). Beide müssen aktiviert werden, bevor ein Alarm gemeldet wird. Dadurch werden Fehlmeldungen reduziert, besonders solche durch Temperaturveränderungen, Lichtreflektionen oder kleinere Tiere.

Der eingebaute Sender ist kompatibel mit allen System 6000 Funk-Zentralen.

Technische Daten

Stromversorgung 3 V, 2 St. AAA Batterien, 1,5 V
Lebensdauer der Batterien ca. 1 Jahr
Funk-Frequenz 433.92 MHz
Reichweite max. 100 m (freies Feld)

Daten des Optex VX 402R Melders

Erfassungsart passive Infrarot- Sensoren
Erfassungsbereich 12 m / 90° ; 14 Segmente
Installationshöhe 0,8 – 1,2 m
Erfassungsgeschwindigkeit 0,3 – 1,5 ms⁻¹
Batterieschonzeit 5 oder 120 Sekunden
LED- Kontrolleuchte nur im Testmodus

Umgebungsklasse IV (EN 50131-1)
Betriebstemperatur -20° C bis +50° C
Schutzklasse IP54
Luftfeuchtigkeit 95 %
Abmessungen 198 x 80 x 108 mm

Sicherheitsklasse erfüllt EN 50131-1, Klasse 2
Betrieb nach ERC/REC 70-03



Hiermit erklärt Indexa GmbH, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 1999/5/EC befindet.

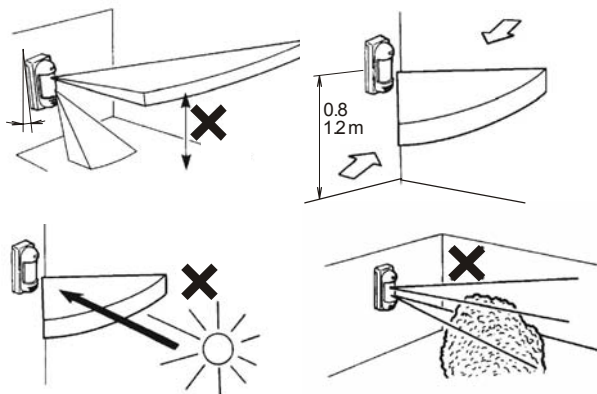
Die vollständige Konformitätserklärung ist nachlesbar unter: www.system6000.de.

Lieferumfang: Bewegungsmelder, Befestigungsset zur Mastenhalterung, 2 Schrauben, Maskierfolie, 2 St. AAA Batterien

Installation

Suchen Sie die passende Montagestelle nach folgenden Kriterien aus:

- Der Melder wird senkrecht montiert, somit ist der obere Erfassungsbereich parallel zum Boden.
- Installationshöhe beträgt 0,8 m bis 1,2 m.
- Montieren Sie den Melder so, dass der Großteil der Bewegungen quer zum Melder erfolgt.
- Vermeiden Sie direktes Sonnenlicht auf den Sensor, dies kann zu Instabilität führen.

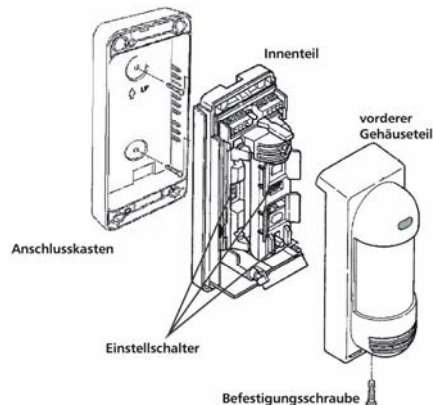


Öffnen Sie den Melder folgendermaßen:

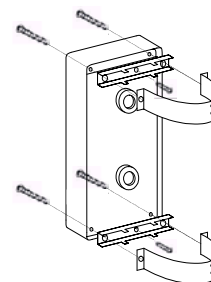
- Lösen Sie die Befestigungsschraube an der unteren Seite des vorderen Gehäuseteils und heben Sie den vorderen Gehäuseteil von unten her ab.
- Lösen Sie die zwei Befestigungsschrauben und entfernen Sie den hinteren Anschlusskasten.

Montieren Sie den Bewegungsmelder an der gewünschten Montagestelle. Der Melder kann direkt an der Wand oder an einem Mast (Ø 43 – 48 mm) befestigt werden.

Wandmontage



Mastmontage



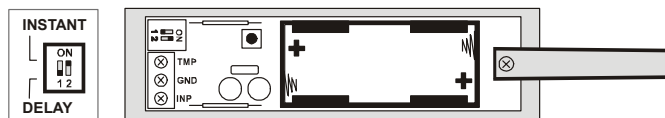
Hierzu:

- Lösen Sie die Befestigungsschraube an der unteren Seite des vorderen Gehäuseteils und heben Sie den vorderen Gehäuseteil von unten her ab.
- Lösen Sie die zwei Befestigungsschrauben (unten links und oben rechts in den Schraubführungen) und entfernen Sie den hinteren Anschlusskasten.
- Der Melder kann entweder an eine ebene Fläche, z.B. Mauerwerk, oder an einem Mast (Ø 43 – 48 mm) befestigt werden:
 - Bei Wandmontage verwenden Sie die zwei beigefügten oder entsprechend geeignete Schrauben mit ggf. passenden Dübeln. Schrauben Sie den hinteren Anschlusskasten durch die zwei runden Sollbruchstellen fest (s. Abb. links).
 - Bei Mastmontage verwenden Sie das mitgelieferte Befestigungsset, wie in Abb. „Mastmontage“ zu sehen, und schrauben den hinteren Anschlusskasten an dem Mast fest.
- Nach der Einstellung und Anmeldung der Funksender sowie der Einstellung der Melder schrauben Sie zuerst das Innenteil wieder am hinteren Anschlusskasten und danach das vordere Gehäuseteil am Innenteil fest.

Hinweis: Berühren Sie niemals die Sensorfläche.

Anmeldung des Senders an die Zentrale / Empfänger

Der Sender befindet sich unterhalb der Linse. Lesen Sie in der Bedienungsanleitung der Zentrale bzw. des Empfängers nach, wie Sie in den Anmeldemodus des Systems gelangen und stellen Sie diesen Modus ein. Legen Sie die beiden AAA-Batterien in den Sender ein (die Polarität ist im Gehäuse markiert). Nachdem die Batterien eingelegt wurden, wird ein Anmeldesignal gesendet.

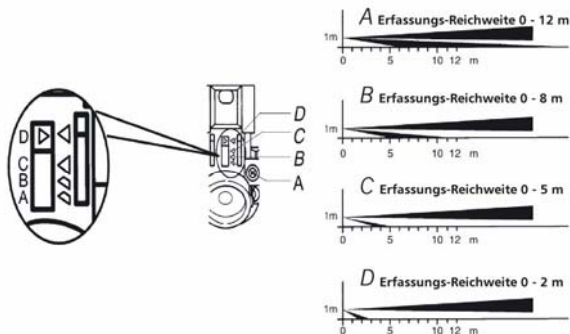


6000 KM Funk-Kontaktsender

- Mit dem Dip-Schalter Nr. 1 wählen Sie die Reaktion:
 - Sofortalarm (Position ON)
 - Verzögerter Alarm (Position 1).
- Lassen Sie die Einstellung des DIP-Schalters Nr. 2 auf Position ON

Einstellungen des Bewegungsmelders

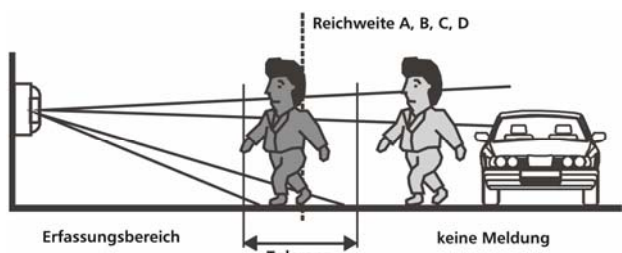
Der obere Erfassungsbereich bleibt immer parallel zum Boden. Die Neigung des unteren Erfassungsbereiches wird eingestellt, um die Reichweite zu bestimmen. Da eine Alarmmeldung erst bei gleichzeitiger Erfassung im oberen und unteren Bereich erfolgt, bestimmt der untere Erfassungsbereich die Reichweite. Diese Einstellung erfolgt am Schalter A bis D wie unten abgebildet:



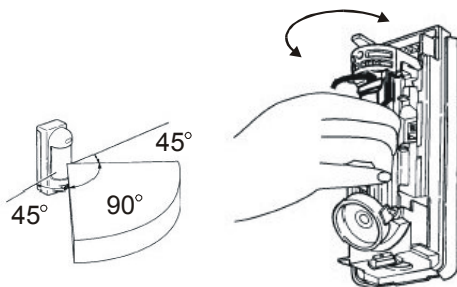
Erfassungs-Reichweite:

Position	Max. Erfassungs-Reichweite	
	Standard	See Note below
A	12 m	10,0 bis 15,0 m
B	8 m	6,0 bis 10,0 m
C	5 m	4,0 bis 5,5 m
D	2 m	1,5 bis 2,5 m

HINWEIS: Die tatsächliche Reichweite ist von der Umgebungstemperatur und der Bewegungsgeschwindigkeit abhängig. Bei niedrigen Temperaturen ist die Reichweite höher.



Der Winkel des horizontalen Erfassungsbereiches beträgt 90°. Der Sensorteil des Melders kann am Innenteil nach links oder rechts in 15°-Schritten justiert werden.



Maskierung

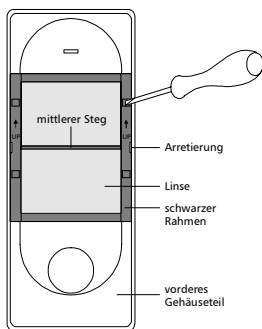
Wird ein Teil des Erfassungsbereiches durch Reflektion von z.B. Sonnenlicht oder Autoscheinwerfer bestrahlt, kann dies zu Fehlmeldungen führen.

Verwenden Sie die beigegefügte Maskierung, um den Teil abzudecken.

Hierzu entfernen Sie den schwarzen Rahmen auf der Rückseite des vorderen Gehäuseteils indem Sie die Linse auf der Vorderseite im Bereich des mittleren schwarzen Steges zusammendrücken und gleichzeitig mit einem kleinen Schraubendreher den schwarzen Rahmen auf der Rückseite nach innen schieben, bis sich der schwarze Rahmen über die Arretierung schiebt (muss sowohl rechts als auch links über die Arretierung geschoben werden). Entfernen Sie die weiße durchscheinende Linse aus dem Gehäuse.

Kleben Sie nun die mitgelieferten Maskierungstreifen senkrecht auf die entsprechenden Stellen.

Drücken Sie die Linse wieder in das Gehäuse, bis sie auf beiden Seiten einrastet und montieren Sie den schwarzen Rahmen wieder im Gehäuse, so dass er an beiden Arretierungen einrastet. Achten Sie darauf, dass der Rahmen richtig eingelegt wird, die Pfeile „UP“ müssen nach oben zeigen.

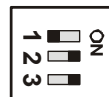


Die Empfindlichkeit des Bewegungsmelders kann mit dem Schalter „SENS“ in 3 Stufen eingestellt werden:

- L - niedrig
- M - mittel
- H - hoch

Weitere Einstellungen können am DIP-Schalter vorgenommen werden:

LED Anzeige aus
 120 Sekunden
 4x



LED Anzeige an
 5 Sekunden Sperrzeit
 2x Impulszähler

Die LED- Anzeige wird während des Testens verwendet. Bei normalem Betrieb wird empfohlen, diese Anzeige auszuschalten (DIP- Schalter 1 auf 1), um die Batterie zu schonen.

Je nach Einstellung des zweiten DIP- Schalters wird der Sensor während eines Zeitraumes von 5 Sekunden („ON“) bzw. 120 Sekunden („2“) nach einer erfassten Bewegung gesperrt. Diese Sperrzeit dient zur Schonung der Batterien.

Je nach Einstellung des dritten DIP- Schalters muss der Sensor (oberer und unterer Erfassungssensor) in kurzer Zeit 2- („ON“) bzw. 4-mal („3“) eine Bewegung erfassen, bevor ein Alarmsignal gesendet wird. Hiermit kann auch die „Empfindlichkeit“ eingestellt werden.

Betriebstest

Schalten Sie die LED- Anzeige ein (SWITCH A: DIP- Schalter 1 auf ON) und die Sperrzeit auf 5 Sekunden (SWITCH A: DIP- Schalter 2 auf ON). Schließen Sie das Gehäuse. Alle 5 Sekunden wird eine Bewegung im Erfassungsbereich über die LED angezeigt und eine Alarminformation wird an die Zentrale / Empfänger gesendet.

Betrieb

Um die Lebensdauer der Batterien zu erhöhen, wird dringend empfohlen, den DIP- Schalter 2 (SWITCH A) auf 120 Sekunden Sperrzeit und den DIP- Schalter 1 (SWITCH A) auf LED- Anzeige aus einzustellen. Nach einer erfassten Bewegung wird der Sensor 5 bzw. 120 Sekunden blockiert. Befindet sich eine konstante Bewegung im Erfassungsbereich, so wird diese Information alle 5 bzw. alle 120 Sekunden gesendet.

Testen und Ersetzen der Batterien

Der 6000 V testet den Zustand seiner Batterien automatisch. Ist ein Batteriewechsel nötig, so informiert der Kontaktsender das System. Während die Batterielebensdauer zu Ende geht, funktioniert der 6000 V normal, die Batterien sollten jedoch so schnell wie möglich ersetzt werden (innerhalb einer Woche).

Damit die Batterien ersetzt werden können, muss sich der Empfänger (die Zentrale) in einem Modus befinden, der ein Öffnen des Kontaktsenders erlaubt (Benutzer- oder Programmiermodus).

Verwenden Sie nur alkalische AAA Batterien.

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Behebung
Fehlalarme werden ausgelöst Gelegentlich keine Meldung	Unterer Erfassungsbereich ist zu lang eingestellt	Erfassungsbereich neu einstellen (siehe „Winkel verstellen“)
	Sensor empfängt Reflektionen von Sonnenlicht, Autoscheinwerfern usw.	Lichtquelle entfernen, Linsenbereich maskieren (siehe „Maskierung“) oder Melder umplatzieren
	Ein sich bewegender Gegenstand wird erfasst	Gegenstand entfernen oder Melder umplatzieren
	Erfassungsbereich ist nicht richtig eingestellt	Erfassungsbereich richtig einstellen (siehe „Winkel verstellen“)
Melder funktioniert nicht	Empfindlichkeit ist auf niedrig (L) eingestellt	Empfindlichkeit auf mittel (M) oder hoch (H) einstellen (Schalter „SENS“)
	Niedrige Batteriespannung	Batterien erneuern
Fehlalarme werden ausgelöst	LED- Anzeige leuchtet nicht (sollte jedoch nur beim Test eingeschaltet werden)	LED einschalten („SWITCH A“: DIP- Schalter 1 auf ON)
	LED- Anzeige leuchtet, jedoch keine Reaktion der Zentrale / Empfängers	Zentrale / Empfänger außerhalb der Funkreichweite, Batterien prüfen, Komponenten austauschen
	Unterer Erfassungsbereich ist zu lang eingestellt	Erfassungsbereich neu einstellen (siehe „Winkel verstellen“)



Hinweis: Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.